



## Zur Reihe „Nachhaltige Entwicklungen an der TUGraz und ihre Initiatoren“

Die Technische Universität Graz ist aus dem 1811 gestarteten Unterricht am Joanneum hervorgegangen, dessen Ziel es von Beginn an war, das Wissen der Gegenwart durch Anwendung in der Praxis in besonderer Weise für das Wohl der Menschen nutzbar zu machen. In dieser Veranstaltungsreihe aus Anlass des 200-jährigen Bestandes des eigenständigen technischen und naturwissenschaftlichen Unterrichtes in Graz werden ausgewählte Persönlichkeiten vorgestellt, die der Verwirklichung dieses Gründungsgedankens in herausragender Weise entsprochen haben.

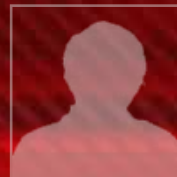
Kontakt: Josef Affenzeller, Kurt Friedrich, Wolfgang Wallner

Eintritt frei

Anmeldung unter [forumTUG@TUGraz.at](mailto:forumTUG@TUGraz.at)

<http://TUG2.TUGraz.at>

gefördert von:



## FESTVERANSTALTUNG

DIE GRAZER GEODÄSIE WIRD INTERNATIONAL

# HELMUT MORITZ

**Donnerstag, 4. 3. 2010, 11:00 Uhr s.t.**  
**Technische Universität Graz, Aula**  
**Rechbauerstraße 12, 1.OG**



**Nachhaltige Entwicklungen  
an der TUGraz und  
ihre Initiatoren**

**Helmut Moritz**, geboren am 1. November 1933 in Graz

<http://www.helmut-moritz.at>

Volks- und Mittelschule in Graz

Studium des Vermessungswesens an der Technischen Hochschule Graz,

1956 Dipl.-Ing., 1959 Promotion Dr.techn. sub auspiciis praesidentis rei publicae

1960 Habilitation für Geodäsie an der Technischen Hochschule Graz

1955-1958 Wissenschaftliche Hilfskraft an der Technischen Hochschule Graz

1958-1964 Beamter in Graz beim Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen

1962-1964 Visiting Research Associate am Department of Geodetic Science,  
Ohio State University, Columbus, Ohio, U.S.A

1964 zurück am Bundesamt in Graz, bald darauf  
Beamteter Privatdozent an der TH Hannover, bald darauf

1964-1971 o.Professor an der Technischen Hochschule Berlin

1971 Berufung zum o.Professor an der Technischen Hochschule Graz

1962- heute Forschungsgebiet: Theorie des Erdschwerefeldes als Grundlage für  
Messungen auf der Erdoberfläche und aus Satelliten,  
geodätische Anwendungen der allgemeinen Relativitätstheorie  
(Gradiometrie) in langjähriger Zusammenarbeit als  
Adjunct Professor der Ohio State University und im Rahmen der  
Internationalen Assoziation für Geodäsie  
Ergebnisse in 7 Büchern und 230 Veröffentlichungen  
Mitglied von 10 wissenschaftlichen Akademien (Österreich bis China)

1977 Carl-Friedrich-Gauss-Medaille Braunschweig

1981 Dr.-Ing.h.c., TU München

1992 DSc.h.c., Ohio State University

1994 Dr.h.c., Geodätische Universität, Moskau

1979-1983 Präsident der Internationalen Assoziation für Geodäsie

1991-1995 Präsident der Internationalen Union für Geodäsie und Geophysik

1998-2004 Generalsekretär des Inter-Universitäts-Zentrums in Dubrovnik

1998-2006 Präsident der Internationalen Humanisten-Liga in Sarajevo

2002 Emeritierung

## Programm

mit Lichtbildern

### Hans Sünkel

o.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn., Rektor der TU Graz

Eröffnung

Geodäsie und Weltraumforschung

### Helmut Moritz

Em.Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c.mult. Dr.techn.

Wissenschaftliches - Autobiographisches

### Bernhard Hofmann-Wellenhof

Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.h.c.mult. Dr.techn.

Helmut Moritz und Galileo Galilei

### Moderation: Kurt Friedrich

Hon.-Prof. Dipl.-Ing. Dr.jur., Forum „Technik und Gesellschaft“ der TU Graz

### Buffet